

Doris Fürstin v. Sayn-Wittgenstein
Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtages

23. März 2019

PRESSEMELDUNG 18/2019

Einigkeit macht stark!

Oder: Patrioten spalten nicht

In der Partei herrscht Unruhe, weil man über die Stöckchen des politischen Gegners springt, anstatt sich auf das Ziel zu fokussieren, „sich das Land zurückzuholen“, wie Alexander Gauland sagt.

Anstatt wirkliche Probleme zu lösen, leisten manche Parteimitglieder – fast ausnahmslos der sog. „Alternativen Mitte“ zugehörig - im Ergebnis nur Leistungsschwaches, das dann genüßlich z.B. als "weiterer Tiefpunkt im Niedergang der AfD-Fraktion im Kreis Schleswig-Flensburg" in der Presse zelebriert wird.

Daß die AfD nicht im Aufwind ist, ist Ergebnis der Stöckchenspringer in den eigenen Reihen.

Lambert Gatzens Befund „Es wird wieder zu einer ähnlich chaotischen Situation kommen wie vor drei Jahren“ könnte zutreffen. Sein Fall scheint ein Menetekel für den gesamten Landesverband zu sein, der begonnen hatte, sich ab Mitte 2017 kontinuierlich nach vorn zu entwickeln. Das sind die Fakten.

Patrioten hetzen und spalten nicht, sie führen zusammen. Es wird Zeit für die Mitglieder, die destruktiven Kräfte in den eigenen Reihen erkennen. Wir haben genug Feinde von außen, wir brauchen nicht auch noch nützliche Idioten im Inneren, die das Werk vollenden.